

Produktname: P-Glykoprotein-Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe86697**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	2,4 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Geliefert in 50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein. Haltbar für 12 Monate ab Erhalt.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:1000-1:5000,IHC 1:200-1:1000
Molekulargewicht	Calculated MW:142 kDa; Observed MW:130-180 kDa

Antigen-Informationen

Genname	P Glycoprotein
Alternative Namen	CLCS; MDR1; P-GP; PGY1; ABC20; CD243; GP170
Gen-ID	5243
SwissProt ID	P08183
Immunogen	Rekombinantes Protein des humanen P-Glykoproteins

Hintergrund

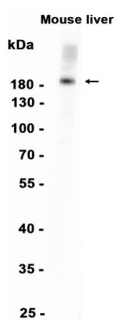
Das von diesem Gen kodierte Membranprotein gehört zur Superfamilie der ATP-bindenden Kassetten-Transporter (ABC-

Transporter). ABC-Proteine transportieren verschiedene Moleküle durch extra- und intrazelluläre Membranen. ABC-Gene werden in sieben verschiedene Subfamilien unterteilt (ABC1, MDR/TAP, MRP, ALD, OABP, GCN20, White). Dieses Protein gehört zur MDR/TAP-Subfamilie. Mitglieder der MDR/TAP-Subfamilie sind an der Multiresistenz beteiligt. Das von diesem Gen kodierte Protein ist eine ATP-abhängige Arzneimittel-Effluxpumpe für Xenobiotika mit breiter Substratspezifität. Es ist verantwortlich für die verminderte Arzneimittelakkumulation in multiresistenten Zellen und vermittelt häufig die Entwicklung von Resistenzen gegen Krebsmedikamente. Dieses Protein fungiert auch als Transporter in der Blut-Hirn-Schranke. Mutationen in diesem Gen sind mit Colchicinresistenz und chronisch-entzündlichen Darmerkrankungen assoziiert. Alternatives Spleißen und die Verwendung alternativer Promotoren führen zu mehreren Transkriptvarianten. [bereitgestellt von RefSeq, Februar 2017]

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Extrakten aus Mausebergewebe unter Verwendung eines monoklonalen Kaninchen-Antikörpers gegen P-Glykoprotein in einer Verdünnung von 1:1000.